



ANNA YINA

BIOGRAFIE

„Musik ist so ein großer Teil meines Lebens. Es ist mehr als nur ein Weg, meine Gefühle und Gedanken auszudrücken – ich spüre jeden Tag, wie ich mich als Mensch weiterentwickele, weil ich durch meine Musik wachsen kann.“ (Anna Yina)

Mit knapp 19 Jahren gehört ANNA YINA zu den interessantesten Nachwuchskünstlerinnen des Landes. Ihre Songs berühren Herz und Kopf, nehmen den Hörer mit auf eine Reise in Gefühlswelten und bewegen durch eine poetische Umsetzung, die doch ganz nah am Leben ist. Mit ihrer ersten Single „Weiß Ich Denn Was Liebe Ist“ aus ihrem Debütalbum „Lichtermeer“ präsentiert ANNA YINA einen ersten Vorgeschmack aus ihrem musikalischen Schaffen. Aber wer die Hamburgerin einmal live am Klavier gesehen hat, weiß, dass dies erst der Anfang war...

Auf die Frage, ob sie sich einer musikalischen Laufbahn überhaupt hätte entziehen können, schüttelt ANNA YINA lachend den Kopf: „Ich wollte es nicht anders.“ Die 19-jährige hat bereits mit 3 Jahren entschlossen den Wunsch geäußert, so bald wie möglich auf der Bühne stehen zu wollen. Der Schritt vor das ganz große Publikum blieb ihr zumindest zu diesem Zeitpunkt noch versagt, aber ANNA YINA durfte sich an allen Instrumenten – von Gitarre über Schlagzeug bis Klavier – im Tonstudio ihres Vaters ausprobieren und herausfinden, welches davon ihr am besten gefällt. Und wer jetzt glaubt, sie hätte mit 3 Jahren nur einen überschwänglichen Wunsch geäußert, um es ihren musizierenden älteren Geschwistern gleich zu tun, der irrt gewaltig. Mit 5 Jahren fing ANNA YINA an, Klavierunterricht zu nehmen, dann kamen noch Querflöte und Gitarre hinzu, bis sie schließlich darauf drängte, sich endlich auch am Mikrofon zu versuchen. „Es hat sich einfach richtig angefühlt. Ich hatte weder Zweifel noch Lampenfieber, sondern eine reine kindliche Freude daran, endlich im Studio zu stehen. Aber irgendwann war das nicht mehr genug! Ich wollte meine eigenen Songs schreiben.“ Da war sie gerade mal 14 Jahre alt und überraschte die musizierende Familienbande mit einer selbst geschriebenen und eigens komponierten Ballade. Nein, einen anderen Weg kann es für ANNA YINA zweifelsfrei nicht geben....

Die selbstbewusste Hamburgerin hat sich für ihr Debütalbum „Lichtermeer“ ein Jahr Zeit genommen, arbeitete intensiv an ihren Songs und Arrangements: „Ich bin sehr froh, dass ich diese Zeit hatte, denn es hat sich entwickeln können. Ich bin als Künstlerin gewachsen und habe mich noch mehr kennen lernen können. Es war eine Art Entdeckungsreise. Mit den Songs habe ich viele sehr persönliche Themen verarbeitet. Das ist ein Prozess. Ich bin später noch einmal an die ersten fertigen Songs gegangen und habe sie verfeinert, weil ich bestimmte Elemente noch stärker hervorbringen wollte“, erzählt ANNA YINA über die Entstehung von „Lichtermeer“.

Die Vielfalt und Atmosphäre waren ihr ebenso wichtig, wie eine kraftvolle textliche Umsetzung ihrer Gedanken: „Alles was ich mache, kommt durch einen Impuls tief in meinem Herzen. Meine Musik spiegelt diesen Instinkt wieder. Das Album repräsentiert so viele Gedanken, dass ich bei jedem Song das Gefühl habe, einen Weg gefunden zu haben, all die Emotionen verständlich auf den Punkt zu bringen, wie ich es sonst nicht fertig bringe. Darauf bin ich sehr stolz.“ „Lichtermeer“ glänzt durch stimmungsvolle und bewegende Songs, erzählt von Beziehungen, Liebe und Freundschaft und schafft es mit einer erhebenden Leichtigkeit die melancholischen Momente einzufangen, die jeder kennt: „Was das Herz angeht, sitzen wir alle in einem Boot“, erzählt ANNA YINA lächelnd und fügt hinzu: „Aber es ist immer ein sehr großes Kompliment für mich, wenn die Leute z.B. nach einem Konzert zu mir kommen und erzählen, wie sehr sie ein Song berührt hat.“

www.karsten-jahnke.de